

Maibaumumschneiden bei der Lebenshilfe Murau

Eine besonders nette Einladung führte uns am Samstag, dem 11. September 2010 ins Oberland. Von der Lebenshilfe Murau wurden wir besonders herzlich zum Maibaumumschneiden willkommen geheißen.

Nachdem wir mit einem ausgezeichneten Kesselgulasch, Fastenbrezen und Gebäck bewirtet wurden, ging es weiter zu Spiel und Spass. Bei verschiedenen Stationen wie Ringzielwurf, Gummistiefelweitwurf, Nageln und Hindernis-



parcour konnten unsere Klienten sowie auch die Betreuer ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Nach diesen anstrengenden Bewerben wurde Kaffee und selbstgemachte süße Köstlichkeiten gereicht.

Danach ging es ans Schätzen des Maibaumes. Wie hoch ist er? Von 80 Meter bis 2 Meter? Jeder versuchte sein Glück. Sämtliche Angaben wurden notiert.

Bei der anschließenden Siegerehrung vom Geschicklichkeitswettbewerb war die Spannung kaum auszuhalten. Jeder wollte natürlich bei den Siegern dabei sein.

Gratulieren konnten wir Aloisia Prassl, Hansi Hofmanninger, Margareta Ofner, Irene Musenbichler, Harald Degold und Wolfi Luef.

Der Maibaum wurde übrigens durch eine überragende Schätzung von Hannes Fritz – Betreuer im Wohnhaus- von der Lebenshilfe Knittelfeld gewonnen.

... Nach altem Brauch ...steht dann nächstes Jahr ...bei uns ein Maibaum auch !

Knittelfeld, am 13.09.2010

Sabine Primas
Betreuerin